

**Niederschrift über die 14. Sitzung des Bezirksausschusses am
21.02.2008, 17:04 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653
Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Gerold Wilken	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Ludger Buning	CDU	Vertretung für Herrn Gerd Lödding
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Frau Dorothea Krampe	CDU	Vertretung für Frau Andrea Wichmann
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Reinold Lammers
Herr Ralf Nielsen	SPD	Vertretung für Herrn Paul Schmitz
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Hubertus Reuver	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	abwesend ab 17:45 Uhr
Herr Dipl. Ing. Klaus Schneider	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	

Schriftführung: Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende Herr Gerold Wilken eröffnet um 17:04 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:10 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Umbenennung des Bahnhofes Lette
Vorlage: 018/2008
3. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Der Ausschussvorsitzende Herr Wilken informiert die Mitglieder über ein anstehendes Treffen in Plerguer anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Lette - Plerguer.

Herr Backes beantwortet die Anfragen aus vergangenen Sitzungen:

1. Frau Wichmann – Radwegmarkierung Bruchstraße

Die Markierung des Radweges entlang der Bruchstraße und der Coesfelder Straße sollte, so sei es vom Kreis Coesfeld zugesichert worden, bereits zum Ende des Jahres 2007 erfolgen. Witterungsbedingt hätten sämtliche Markierungsarbeiten im Kreisgebiet Anfang Dezember 2007 eingestellt werden müssen. Ein neuer Termin sei für April vorgemerkt.

2. Herr Schneider – Schlechter Zustand des Radweges Bruchstraße

Der Kreis als Straßenbaulastträger habe mitgeteilt, dass Unterhaltungsarbeiten für 2008 vorgesehen seien.

3. Frau Lammers – Ausschilderung Gemeindeplatz / Kirchstraße

An der Einmündung zum Gemeindeplatz (Bahnhofstraße / Alter Kirchplatz werde ein Hinweisschild „Gemeindeplatz“ nachgerüstet.

Frau Lammers weist darauf hin, dass die Ausschilderung vom Gemeindeplatz zur Straße „Alter Kirchplatz“ gemeint sei.

Herr Backes sichert zu, diesen Hinweis weiterzuleiten.

4. Herr Esser – selbstgebastelte Schilder von Anwohnern

Die Beschilderung durch Verkehrszeichen sei in § 39 der Straßenverkehrsordnung geregelt. Danach sollen behördliche Maßnahmen zur Regelung und Lenkung des Verkehrs durch Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen die allgemeinen Verkehrsvorschriften (§ 1 StVO) ergänzen. Selbstgebastelte Schilder dürfen demnach im öffentlichen Verkehrsraum nicht eigenmächtig aufgestellt werden.

Zudem seien in Lette flächendeckend „Tempo-30-Zonen“ und „verkehrsberuhigte Bereiche“ mit amtlichen Verkehrszeichen in den letzten Jahren ausgewiesen worden.

Des Weiteren teilt Herr Backes mit, dass

1. in diesem Jahr die Johannikirmes auf die Coesfelder Straße und den Alten Kirchplatz verlegt werde. Das sei mit Herrn Wulfert vom Werbering und Herrn Espeter vom Förderverein abgestimmt. Eine Beschädigung der Grasnarbe auf dem Gemeindeplatz im vergangenen Jahr habe eine Verlegung notwendig gemacht. Eine kurzfristige Schadensbehebung durch Auffüllung des Bodens und Walzen hätte zu einer weiteren Bo-

denverdichtung geführt und würde das Problem zukünftig nur verschlimmern. Für eine grundsätzliche Herrichtung des Platzes würden Kosten von ca. 25.000 – 30.000,- Euro entstehen.

2. sich am 07.11.07 in der Pausenhalle der Kardinal-von-Galen Schule ein Unfall ereignet habe, bei dem ein Kind in eine Glasscheibe gestürzt sei. Glücklicherweise sei dabei niemand ernsthaft verletzt worden. Aus Gründen des Unfallschutzes sei eine Absicherung der nur aus Einfachglas bestehenden Fensteranlagen im Flurbereich und in der Pausenhalle erforderlich. Dafür stünden drei Alternativen zur Auswahl (Abschirmung des Bereiches, Aufziehen von Splitterschutzfolie, Austausch der Fensteranlage). Obwohl es die teuerste Variante sei, habe man sich für einen Austausch der gesamten Fensteranlage im Bereich der Pausenhalle durch Sicherheitsglas entschieden. Neben dem Sicherheitsaspekt hätten energetische Gründe dafür gesprochen, diesen Schritt zu gehen.
(Anmerkung: Die Ausführung erfolgt anders als in der Sitzung dargestellt in den Sommerferien, um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen.)
3. die Firma Voss in der 13. – 15. Kalenderwoche mit den Baumaßnahmen auf dem Gelände der ehemaligen Johannesschule beginnen werde. Während der Bauzeit würden die Bäume in der Lindenstraße vor etwaigen Beschädigungen durch Baufahrzeuge geschützt.
Die Umsetzung Ehrenmales sei für die 12. – 14. Kalenderwoche vorgesehen. Der Festplatz werde einschließlich Bepflanzung vor dem Schützenfest fertiggestellt.

Darüber hinaus stellt Herr Backes die Pläne der DB Station & Service für die barrierefreie Einstiegshilfe am Bahnhof Lette vor. Er erinnert daran, dass die Maßnahme eigentlich schon im Dezember 2007 hätte umgesetzt werden sollen, es fehle aber nach wie vor die Genehmigung durch das Eisenbahnbundesamt. Hinsichtlich der zu erwartenden Baukosten von ca. 30.000 € gehe er davon aus, dass diese von der Bahn AG getragen werden. Die Stadt werde sich daran nicht beteiligen.

Herr Quiel macht darauf aufmerksam, dass die Pläne für die Rampe eine Steigung von 7 % ausweisen, behindertengerecht dürfe diese aber maximal 6 % betragen.

Herr Backes sagt zu, die Information weiterzugeben (erledigt mit E-Mail vom 26.02.2008 an die Herren Lüers DB AG und Krampe vom Zweckverband Münsterland SPNV).

Anhand einer Power-Point-Präsentation berichtet Herr Backes über die Bestandserfassung der Kinderspielplätze in Coesfeld und Lette durch Mitarbeiter der Fachbereiche Jugend, Familie, Bildung und Freizeit, Planung, Bauordnung und Verkehr und Bauen und Umwelt. Vor dem Hintergrund rückläufiger Kinderzahlen gelte es zu prüfen, das Angebot der Spielplätze zu reduzieren, zu prüfen, ob es noch zeitgemäß ist, oder ob es sinnvoller sei, Mittel umzuschichten.

Neben der reinen Erfassung der Anzahl der Plätze beinhalte die Erhebung z. B. auch deren Größe, die Ausstattung und den Zustand sowie die Kosten der Unterhaltung durch den Baubetriebshof in drei räumlichen Einzugsbereichen (Radius von 200, 500 und 1000 Metern). Im nächsten Schritt sei die Bewertung der Kinderspielplätze anhand eines Punktesystems vorgenommen worden. Das Ergebnis sei den Ausschüssen für Jugend, Familie, Senioren und Soziales und Umwelt, Planen und Bauen zur Kenntnis gegeben worden und werde in einer gemeinsamen Sitzung am 12.03.2008 zur weiteren Beratung vorgelegt.

Herr Schürhoff beantragt, dass der Bezirksausschuss Lette vor der Entscheidung über die Aufgabe von Kinderspielplätzen beteiligt wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bezirksausschuss Lette vor der Entscheidung über die Aufgabe von Kinderspielplätzen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

**TOP 2 Umbenennung des Bahnhofes Lette
Vorlage: 018/2008**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung über die vom Ministerium für Bauen und Verkehr und der DB Station & Service vorgesehenen Umbenennung des Bahnhofes „Lette (Kr Coesfeld)“ in „Coesfeld-Lette“ zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen

Herr Schürhoff fragt an, ob die Verwaltung die Hinweisschilder bezüglich der Städtepartnerschaft Lette – Plerguer an den Ortseingängen instand setzen könne.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Segeler weist auf Schäden der Wirtschaftswege im Beikel und Wulferhook hin und fragt nach, wer für die Herrichtung aufkomme.

Die Verwaltung antwortet, dass die Mittel für die Instandsetzung aus dem städtischen Haushalt kommen.

Herr Segeler, weist darauf hin, dass

1. die Kühlkammer der Einsegnungshalle von Mäusen befallen sei,
2. sich die Gardinen in der Halle teilweise aus der Aufhängung gelöst haben

und fragt an, ob die Verwaltung sich der Angelegenheiten annehmen könne.

Die Verwaltung antwortet, dass die Angelegenheit bereits überprüft worden sei, Mäusebefall liege nicht vor. Hinsichtlich der Gardinen sagt sie eine Überprüfung zu.

Herr Segeler erkundigt sich danach, ob

die Fenster der Einsegnungshalle einen neuen Anstrich bekommen würden und unter Hinweis auf hinter der Einsegnungshalle gelagerte Pflastersteine die Pflasterung der Wege auf dem Friedhof fortgesetzt würde.

Die Verwaltung antwortet, dass die Fenster an der Schlagseite in den nächsten Wochen gestrichen würden und für die Pflasterung der Gehwege im Haushalt 54.000 € vorgesehen seien.

Herr Reuver weist auf Baumanpflanzungen im Außenbereich Ende 2007 hin und fragt an, aus welchen Mitteln diese bezahlt wurden und ob mit den betreffenden Anliegern gesprochen wurde, da es eine diesbezügliche Vereinbarung gebe.

Die Verwaltung antwortet, dass die Anpflanzung aus zweckgebundenen Mitteln finanziert worden sei. Eine Abstimmung mit den Anliegern sei nicht angezeigt gewesen, da die Anpflanzungen in Bereichen bestehender Landschaftspläne durchgeführt und die Pläne unter öffentlicher Beteiligung aufgestellt worden seien.

Herr Kestermann macht darauf aufmerksam, dass sich auf der Freizeitanlage der Kardinal-von-Galen-Grundschule Müll und Glasscherben befänden und fragt an, wer für die Beseitigung verantwortlich sei.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

Herr Segeler weist auf eine Vielzahl von Unfällen im Herteler hin und fragt nach, ob der Straßenbelag Ursache sein könne und erkundigt sich nach der Gesamtzahl der Unfälle.

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses vom Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Polizei geprüft werde.
(Anlage: Unfalldatenliste)

Gerold Wilken
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer